



0812 SANO

Rettungsdienst und kantonale Sanitätsnotrufzentrale in Bern

Ein Siphon für die Sanitätspolizei

Nautilus - SANO Bern

Das Projekt stellt den städtebaulichen Auftakt zum Gebiet Weyermannshaus-Ost dar.

Die Nutzung umfasst die Zentrale der bernischen Sanitätspolizei (Krankenwagen) mit Aufenthalts-, Bildungs- und Nebenräumen sowie die kantonale Einsatzzentrale.

Die Nutzung «Bereitschaftshalle» kombiniert mit der Anforderung Minergie-P hat zudem für den Winterfall konzeptionellen Einfluss auf die Logistik und die räumliche Disposition des Gebäudes.

Das vorgeschlagene Konzept sieht vor, während der kalten Monate die Ausfahrt über das Untergeschoss zu ermöglichen. Damit wird der Effekt, dass warme Luft steigt und kalte Luft sinkt genutzt: die Halle wird nicht ausgekühlt und die Behaglichkeit der Arbeitsplätze im Erdgeschoss wird garantiert.

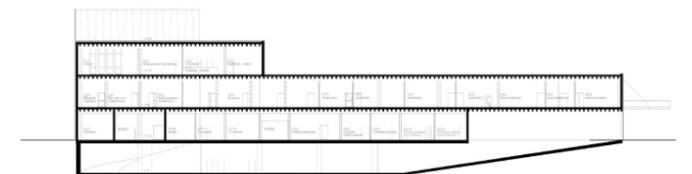
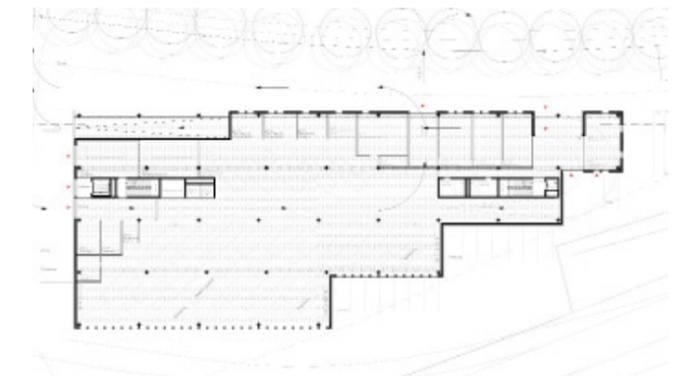
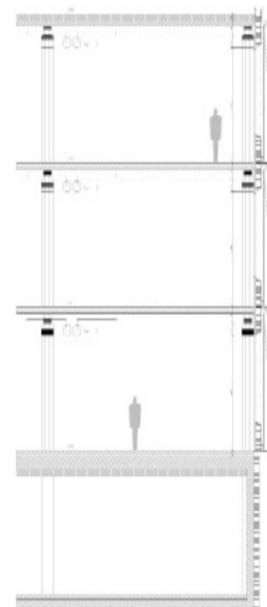
In der Biologie ist ein Siphon unter anderem eine röhrenförmige Bildung, die bei ursprünglichen Kopffüßern (z.B. Nautilus) zur Regulation der Gasmenge im Auftriebskörper dient. Mithilfe des Siphons kann sich ein Kopffüßer nach dem Rückstoßprinzip vorwärts bewegen.

Grundsätzlich zweigeschossig, erhält das Haus durch das dritte Geschoss der Sanitätsnotrufzentrale einen Kopf.

Räumlich flankiert der Nautilus die Murtenstrasse parallel. Zum Gleisfeld hin vermitteln die Rücksprünge die rechteckige Geometrie der Murtenstrasse und zeigen die Kompression Strasse – Schiene auf. Die Figur stellt über das Gleisfeld hinweg eine Linie zum Güterbahnhof der SBB her.

Gefordert sind - neben Minergie-P - die ECO-Bauweise, Systemtrennung und ein Ingenieurholzbau.

Spezielle Eigenschaften des Projektes
Minergie-P-ECO / Systemtrennung / Ingenieurholzbau.
Die spätere Erweiterung auf 6 Geschosse ist eine weitere Randbedingung.



Bauherrschaft

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion Kanton Bern

Teilleistungen

Wettbewerb

Nutzungsprogramm

Neubau Rettungsdienst und kantonale Sanitätsnotrufzentrale

Termine

Wettbewerb 2009

Kennwerte

m³ sia 416 33996

Team

Philipp Husstein, Pascale Holderegger

